

Reiten: Westbevern wieder vorn bei Jugendstandarte

## **MÜNSTER: Zwei der Favoriten hatten die Nase vorne.**

Der RV Gustav Rau Westbevern sicherte sich als Titelverteidiger erneut die Jugend-Standarte der Stadt Münster, Zweiter wurde mit dem RV St. Georg Saerbeck der Sieger von 2012. Einen guten dritten Platz belegte Debütant RV Nienberge-Schonebeck, der dem RV Albachten auf Rang vier den Titel des besten münsterschen Teams wegschnappte.  
Artikel drucken

Pia Feldmann blieb mit Feine Dame im Springen fehlerfrei, wurde in der Einzelwertung fünfte und mit dem RV Amelsbüren sechste der Mannschaftswertung. Foto: Hardy Jackson

Albachten, zuletzt drei Mal in Serie zweitplatziert beim kombinierten Mannschaftswettkampf um die Standarte und den Dr.-Paul-Brintrup-Gedächtnispreis musste früh den ersten Dämpfer hinnehmen. Nachdem die Geschwister Holkenbrink diesmal nicht mit von der Partie waren, lagen Julika Gausepohl, Nils Ohmen, Kira Helmrich und Lisa Düffel nach der Dressur immerhin noch auf Platz vier, ließen aber beim anschließenden Vormustern Punkte liegen. „Die Pferde waren sehr guckig und nervös“, erklärte der 15-jährige Ohmen. Albachten fiel auf Platz sechs zurück.

### **RV Nienberge-Schonebeck stark**

Hingegen glänzte die Equipe des RV Amelsbüren in dieser Disziplin, schob sich in der Gesamtwertung auf Rang vier vor. Ähnlich gut war die Mannschaft des im vergangenen Jahr neu gegründeten RV Nienberge-Schonebeck. Melanie Geßmann, Adriana Dreyer, Nina Voos und Clarissa Wildermann hatten als Team in der Dressur voll überzeugt und sich auf Anhieb auf Platz zwei im mit 18 Teams stark besetzten Feld eingeordnet. Allerdings mussten sie nach der dritten Teilprüfung, der Theorie, die Saerbecker vorbeiziehen lassen.

Vorne weg hingegen marschierte von Beginn an der Titelverteidiger aus Westbevern, den Karin Schulze Topphoff vorstellte. Ihre jüngere Verwandtschaft, Lisa, Marie und Philipp Schulze Topphoff belegten derweil unterstützt von Marlene Lienesch als Team Roxel II Platz sieben.

### **Vier Null-Fehler-Ritte für Albachten**

Im abschließenden Springen gelang es Albachten, seine Qualitäten unter Beweis zu stellen. Vier Null-Fehler-Ritte lieferten die Westmünsteraner ab und waren somit das beste Team in der vierten und letzten Prüfung. An Greven und Amelsbüren zog der Vorjahreszweite noch vorbei, der Abstand auf das Top-Trio war jedoch zu groß.

Bei Amelsbüren lief es nicht ganz optimal, nur Pia Feldmann blieb auf Feine Dame fehlerfrei, Stefan Kraus, Julia Brüning-Sudhoff und Merle Elshof ließen Stangen fallen. „Das war ein bisschen schade, aber insgesamt sind wir zufrieden. Wir hatten viele junge Pferde dabei“, sagte Brüning-Sudhoff, mit 19 Jahren die erfahrenste Reiterin der Mannschaft.

## Saskia Wildenhues beste Münsteranerin

Auch die Nienberger Leistung im Springen war durchwachsen. Zwar blieben Saskia Wildenhues, die als Vierte auch beste Münsteranerin in der Einzelwertung wurde, und Melanie Geßmann ohne Abwurf. Dafür leisteten sich die andern beiden Paare je acht Fehlerpunkte. Es reichte zur Verteidigung von Platz drei, allein die Kampfansage an die beiden Top-Teams fiel aus. Mit je drei fehlerfreien Ritten zeigten Saerbeck und Westbevern auch hier ihre Klasse, der Titelverteidiger rettete seinen knappen Vorsprung ins Ziel und durfte wieder feiern.

[Artikel drucken](#)

[KOMMENTARE](#)

Reiten: Westbevern wieder vorn bei Jugendstandarte - Münstersche Zeitung - Lesen Sie mehr auf:

<http://www.muensterschezeitung.de/lokalsport/muenster/Reiten-Westbevern-wieder-vorn-bei-Jugendstandarte;art1004,2286821#plx1091837621>